

NEWSLETTER JUNI 2024

Liebe Interessierte, liebe Kolleg*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

am 9. Juni fanden die mit Spannung erwarteten Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Die Interpretation der Ergebnisse ist noch in vollem Gang, über die Besetzung der Spitzenämter in der Europäischen Union und die Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen wird gerade hinter den Kulissen hart verhandelt. Es bleibt zu hoffen, dass sich Mehrheiten finden, die sich weiter für eine wirkliche geschlechtergerechte, diskriminierungsfreie Gesellschaft einsetzen und ernsthaft Lösungen für die Probleme des menschengemachten Klimawandels angehen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Lektüre des aktuellen Newsletters der Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus, in dem Sie wie gewohnt unsere Zusammenstellung von aktuellen Publikationen und Fachveranstaltungen aus Wissenschaft, Forschung und Politik zur Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung und Ökologischen Nachhaltigkeit finden.

Für Neueinsteiger*innen, denen die Fachstelle noch nicht bekannt ist, empfehlen wir einen Blick auf unsere [Website](#). Dort finden Sie ausführliche Informationen über unsere Grundlagen, unser Konzept sowie die Querschnittsthemen.

Kommentare, Hinweise und Anregungen zum Newsletter können Sie gerne an kontakt@faqt-esf.de richten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ihr Team von der Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus.



Neues aus der Fachstelle

Daten zu ESF-Themenbereichen aktualisiert

Wir haben unsere geschlechterdifferenzierten Datenblätter zu den Bereichen Arbeitsmarkt und Soziale Teilhabe aktualisiert. Sie können über den Datenbereich auf unserer Website heruntergeladen werden. Hier finden Sie darüber hinaus auch Zusammenstellungen von Datensammlungen zu den Bereichen Bildung, Nachhaltigkeit, Alterssicherung sowie Staatsangehörigkeit, Migration und Flucht.

[Arbeitsmarkt](#)

[Soziale Teilhabe](#)

[Datenbereich](#)



Neuigkeiten und Veröffentlichung

Gleichstellung der Geschlechter

Antifeministische Narrative: Ein Diskursatlas

Das Gunda-Werner-Institut der Heinrich-Böll-Stiftung hat 26 weit verbreitete antifeministische Erzählungen untersucht. Die Autor*innen erläutern die Herkunft und Hintergründe von Narrativen wie „Gender-Wahn“, „Frühsexualisierung“ oder „Natürliche Geschlechterordnung“.

[E-Paper](#)

Arbeitszeiten zwischen Wunsch, Befürchtungen und Wirklichkeit

Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen hat einen Bericht zur Entwicklung der Arbeitszeiten der abhängig Beschäftigten in Deutschland veröffentlicht. Im Vergleich von 2012 zu 2022 sind die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden in etwa gleichgeblieben. Während die der Männer zurückgegangen sind, sind die der Frauen gestiegen.

[Report](#)

Flexible Arbeitszeitmodelle stärken Erwerbsbeteiligung von Müttern

Das Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) hat eine Studie zum australischen Modell der "Wunscharbeitszeit" für Eltern veröffentlicht. Die Auswertung ergibt, dass Mütter dadurch mehr arbeiten, aber die Hausarbeit ungleich verteilt bleibt.

[Studie](#)

FAIR SHARE Monitor 2024: Erstmals über 40% Frauen in Führungspositionen in ZGO

Im FAIR SHARE Monitor des FAIR SHARE of Women Leaders e.V. wird jährlich die Geschlechterverteilung in Geschäftsleitungen und Aufsichtsgremien von zivilgesellschaftlichen Organisationen (ZGO) in Deutschland analysiert. 2024 wird festgestellt: Geschlechtergerechte Führungsetagen sind keine Seltenheit mehr. Trotz Fortschritten gäbe es jedoch bei diesem „Marathon“ hin zu Geschlechtergerechtigkeit noch viel zu tun.

[Zum Monitor](#)

Strategic foresight

Das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE) hat einen Online-Guide zu der Frage veröffentlicht, welches die größten Herausforderungen für die Gleichstellung in Europa in den kommenden 15 Jahren sind. Als wichtigste Themen wurden ausgemacht: Digitalisierung, Grüner Wandel, Zukunft der Arbeit, Diversifizierung von Ungleichheiten sowie der Wertewandel.

[Zum Guide \(engl.\)](#)

Antidiskriminierung

Diversität in der Bundesverwaltung: positive Ansätze und bestehende Herausforderungen

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) hat eine Studie zu Diversität und Antidiskriminierung in der Bundesverwaltung am Beispiel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) veröffentlicht.

[Studie](#)

[Zusammenfassung](#)

Geflüchtete in den Kommunen: Weg vom Notfallmodus

Der Mediendienst Integration hat die Ergebnisse einer Befragung von Kommunen zum Stand der Aufnahme von Geflüchteten veröffentlicht, die von Forscher*innen der Universität Hildesheim durchgeführt wurde. Trotz Verbesserungen sei die Lage in einigen Kommunen nach wie vor angespannt.

[Zur Expertise](#)

Helfer oder doch Fachkräfte?

In einer Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung wird die Situation migrantischer Beschäftigter in der deutschen Baubranche analysiert, wobei der Fokus auf dem Hochbau liegt. Viele dieser Beschäftigten würden fälschlicherweise als Helfer bezahlt, aber eigentlich fachliche Tätigkeiten ausführen – was eine niedrigere Bezahlung zur Folge hat.

[FES diskurs](#)

Fachkräfteeinwanderungsgesetz 2.0

In einer Arbeitshilfe des Paritätischen Gesamtverbands werden die neuen Regelungen für die Aufenthalte zum Zwecke der Arbeit, des Studiums oder der Ausbildung vorgestellt, die im novellierten Fachkräfteeinwanderungsgesetz festgeschrieben sind.

[Arbeitshilfe](#)

EU legislation and policies to address racial and ethnic discrimination

In einem Briefing des Wissenschaftlichen Dienstes des Europäischen Parlaments (EPRS) wird ein Überblick über das Ausmaß von rassistischer und ethnischer Diskriminierung in den EU-Ländern sowie über die Gesetzgebung und Maßnahmen auf EU-Ebene gegeben.

[Briefing EU-Parlament \(engl.\)](#)

Zeitschrift der Bundeszentrale für politische Bildung zu Antisemitismus

In der aktuellen Zeitschrift der Bundeszentrale für politische Bildung „Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ) liefern mehrere Autor*innen Hintergründe, Denkanstöße und Impulse, die zum Verständnis des Antisemitismus und der aktuellen Debatten beitragen können.

[Zeitschrift](#)

Anstieg gemeldeter antiziganistischer Vorfälle in Deutschland

Die Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) hat den zweiten Jahresbericht zu antiziganistischen Vorfällen in Deutschland veröffentlicht. Demnach hat sich die Anzahl der gemeldeten Vorfälle im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt. Neben der Zunahme extremer Gewalt und verbaler Stereotypisierung stelle auch der institutionelle Antiziganismus ein eklatantes Problem dar.

[Bericht](#)

Reaktion auf Altersdiskriminierung

Im Rahmen des EU-Projekts Smart Against Ageism (SAA) ist ein Kompendium zum Thema Altersdiskriminierung veröffentlicht worden, das Beiträge und Erfahrungsberichte aus mehreren europäischen Ländern vereint.

[Kompendium](#)

Das Recht auf inklusive Berufsausbildung und Arbeit von Menschen mit Behinderungen in Berlin

Die Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte hat einen Bericht veröffentlicht, in dem die Umsetzung der UN-BRK im Land Berlin untersucht wird. Bemängelt wird die hohe Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderungen, die vielen Werkstattbeschäftigten und eine niedrige Zahl von Übergängen auf den ersten Arbeitsmarkt.

[Bericht](#)

Ökologische Nachhaltigkeit

Umweltmonitor 2024: Daten zur Umwelt

Mit dem Umweltmonitor gibt das Umweltbundesamt (UBA) einen Überblick über den Umweltzustand in Deutschland, über die Verursacher*innen der Umweltbelastungen und über Ansatzpunkte für verbessernde Maßnahmen. Anhand von 30 Umwelt-Indikatoren, die mit politischen Zielen etwa aus der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie oder aus EU-Richtlinien unterlegt werden, lassen sich jeweilige Entwicklungstrends ablesen.

[Umweltmonitor](#)

Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes 2020 bis 2021

Eine Studie des Umweltbundesamtes (UBA) untersucht das Beschäftigungsvolumen von Beschäftigten, deren Tätigkeiten in engem Zusammenhang mit dem Umweltschutz stehen. Seit 2002 wird eine stetige Zunahme der Umweltschutzbeschäftigung festgestellt, so dass sich Umweltschutz als wichtiger Faktor für den Arbeitsmarkt etabliert.

[Bericht](#)

Nachhaltigkeit im Berufsalltag - Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

In einer Broschüre des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird die Bedeutung von Beruflicher Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) im beruflichen Alltag anhand von anschaulichen Praxisbeispielen aufgezeigt.

[Broschüre](#)

European Green Deal Barometer 2024

Das Institute for European Environmental Policy (IEEP) hat die Ergebnisse der jährlichen Befragung von über 300 Nachhaltigkeitsexpert*innen zur Zukunft des European Green Deal (EGD) veröffentlicht, die vor den jüngsten Europawahlen stattgefunden hat. Überwiegend erwarteten die Expert*innen negative Auswirkungen der Wahlergebnisse auf den EGD, gehen jedoch davon aus, dass die EGD-Agenda weiterhin von der Kommission verfolgt wird.

[Zum Report und der Zusammenfassung](#)

Nachhaltige Ernährung und planetare Gesundheit

Ein Fact Sheet des Umweltbundesamtes (UBA) analysiert die kürzlich veröffentlichten neuen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) auf ihr Umweltentlastungspotential hin. Die Ernährungsempfehlungen beziehen erstmals auch Umweltwirkungen mit ein.

[Fact Sheet](#)

Social and labour market impact of the green transition

In einem Briefing des Wissenschaftlichen Dienstes des Europäischen Parlaments (EPRS) werden die Auswirkungen der europäischen Klimapolitik auf die soziale Situation und insbesondere den Arbeitsmarkt untersucht.

[Briefing EU-Parlament \(engl.\)](#)

Zukunft? Jugend fragen! 2023

In der aktuellen Jugendstudie des Umweltbundesamtes (UBA) wird untersucht, welche Rolle der Schutz von Umwelt und Klima angesichts vielfältiger Krisen für Jugendliche spielt und was sie von Politik und Wirtschaft erwarten. Demnach bleibe der Schutz von Umwelt und Klima für viele ein wichtiges Thema, obwohl der Stellenwert vor dem Hintergrund anderer gesellschaftlicher Krisen geringer werde.

[Studie](#)

COP28 Tripling Renewable Capacity Pledge

In einem Bericht der Internationalen Energieagentur (IEA) werden die Verpflichtungen von 145 Ländern zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens untersucht, die auf dem COP28-Klimagipfel in Dubai vereinbart wurden.

[Bericht \(engl.\)](#)

Themenübergreifend

Umsetzung der ESF Plus-Querschnittsthemen in der Förderperiode 2021-2027

Im Rahmen des ESF Plus-Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung wurde ein Leitfaden für Vorhabenträger entwickelt, der Orientierung und praktische Hinweise zur Umsetzung der Querschnittsthemen in der Projektpraxis gibt.

[Leitfaden](#)

Migrant-Gender-Pay-Gap

Eine Auswertung der IQ Fachstelle Einwanderung analysiert die Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen sowie zwischen eingewanderten und nichteingewanderten Personen. Die Analyse zeigt große Gehaltsunterschiede, die vor allem Frauen ohne deutsche Staatsangehörigkeit betreffen und weist damit auf eine multiple Benachteiligung von eingewanderten Frauen hin.

[Analyse](#)

Arbeitsqualität und Weiterbildung im digitalen Wandel

In einem Schwerpunkt des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wird eine Sammlung von Publikationen und Projekten des IAB zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitsqualität und die Qualifikations-, Kompetenz- und Weiterbildungsanforderungen sowie zu den aus den Auswirkungen resultierenden Anforderungen zur Verfügung gestellt.

[IAB-Themenseite](#)

Gründungsmonitor 2024

Der Gründungsmonitor der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wertet das Gründungsgeschehen in Deutschland im Jahr 2023 aus. Zwar lasse sich ein kleiner Anstieg bei der Zahl der Gründungen verzeichnen (+ 3%), gesamtwirtschaftlich habe es 2023 jedoch kaum Impulse für Existenzgründungen gegeben. Der Anteil der Gründerinnen erreicht 44 %.

[Zum Gründungsmonitor](#)

Ausbildungsperspektiven 2024

Die Bertelsmann Stiftung hat die Ergebnisse einer Befragung junger Menschen in Deutschland zu ihren Einschätzungen zu beruflicher Orientierung, den Perspektiven am Ausbildungsmarkt und den Erfahrungen bei der Ausbildungsplatzsuche veröffentlicht. Demnach streben viele nach wie vor eine Ausbildung an, aber insbesondere Abiturient*innen wünschen sich ein besseres Berufsorientierungsangebot. Die Stiftung hat auch ihren „Faktencheck NEETs“ neu aufgelegt – ein Impulspapier mit Hintergrundinformationen zu jungen Menschen, die sich weder in Schule noch in Beschäftigung, Ausbildung oder Studium befinden.

[Zu den Ergebnissen](#)

[Zum Faktencheck](#)

Eingliederung von Langzeitarbeitslosen im SGB II

In einem Kurzbericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wird analysiert, wie das Instrument „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ die Arbeitsmarktchancen der Geförderten im SGB II beeinflusst.

[IAB-Kurzbericht](#)

Zugang zum Internet für SGB II-Bezieher*innen

In einem Artikel aus dem Magazin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wird festgestellt, dass Personen mit SGB-II-Leistungsbezug bei der IT- Ausstattung und Internetnutzung gegenüber der Gesamtbevölkerung vielfach im Rückstand sind.

[IAB-Forum](#)

Jung und einsam - Internationale Perspektiven für ein neues politisches Handlungsfeld

Die Bertelsmann Stiftung und die Liz Mohn Stiftung haben eine vergleichende Studie zur Einsamkeit von jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren veröffentlicht, in der Handlungsempfehlungen aus internationaler Perspektive an die deutsche Politik gegeben werden.

[Studie](#)

Artificial Intelligence (AI and Human Rights)

In einer In-Depth-analyse für das Subcommittee on Human Rights des Europäischen Parlaments werden die Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf die Menschenrechte untersucht. Hierbei werden fünf Fallstudien aus autoritären Staaten vorgestellt, aber auch die Situation in den USA und der EU untersucht. Abschließend werden Handlungsempfehlungen für die EU und das Europäische Parlament formuliert.

[In-Depth-Analysis](#)



Fachveranstaltungen

Progressive Männlichkeit & Social Media

Am 01.07.24 veranstaltet die Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin eine Veranstaltung zu der Frage, wie progressive Männlichkeits-Positionen auf kommerziellen Social Media Plattformen Verbreitung finden können.

[Informationen und Anmeldung](#)

Antimuslimischer Rassismus und politische Bildung

Am 02.07.24 veranstaltet die Berliner Landeszentrale für Politische Bildung eine Veranstaltung zu antimuslimischem Rassismus.

[Informationen und Anmeldung](#)

Solidarität mit jüdischen Menschen

Am 10.07.24 findet im Rahmen des Projektes vielgestaltig*2.0 – Fachstelle für diskriminierungskritische Bildungsarbeit ein Online-Workshop zum Thema (Un-)Sichtbarkeit von jüdischen Menschen statt.

[Informationen und Anmeldung](#)

Save the Date und Call for Papers: GlobalGoals2024 Conference

Vom 29. bis 30.08.24 veranstaltet das GlobalGoals Project die GlobalGoals Konferenz in Utrecht. Aus akademischer Perspektive wird die Zukunft der Sustainable Development Goals (SDGs) diskutiert.

[Informationen](#)

Betriebliches Klimamanagement

Das Projekt KliMaWirtschaft bietet am 29.08.24 und 12.09.24 den zweiten Teil eines Online-Kurses zum Betrieblichen Klimamanagement für Unternehmer*innen an. Voraussetzung ist die Teilnahme am ersten Kurs oder Kenntnisse über die Treibhausgas-Bilanz und die Klimaziele des Unternehmens.

[Information und Anmeldung](#)

Faire und nachhaltige Beschaffung

Die Auftragsberatungsstelle Sachsen (ABSt) bietet am 09.09.24 ein Online-Seminar zur strukturellen Verankerung von fairer und nachhaltiger Beschaffung an.

[Informationen und Anmeldung](#)

digital für alle

Am 13.09.24 veranstaltet der Paritätische Gesamtverband eine Online-Tagung zu digitaler Zusammenarbeit. Anliegen ist, bestehende Barrieren bei Online-Angeboten zu beseitigen und inklusive Lösungen zu fördern, die allen zugutekommen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Naturbasierte Ansätze für Klimaschutz und Klimaanpassung

Die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg bietet am 13.09.24 ein Online-Seminar zur Bedeutung naturbasierter Maßnahmen für Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität an.

[Informationen und Anmeldung](#)

Regionale und lokale Antworten auf globale Fluchtbewegungen: Kontexte, Herausforderungen, Lösungen

Auf der 5. Konferenz des Netzwerks Fluchtforschung vom 16.-18.09.24 in Bonn sollen regionale und lokale Antworten auf globale Fluchtbewegungen thematisiert werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) laden vom 16.-29.09.24 Netzwerke, Unternehmen, Institutionen und weitere Arbeitsmarktakteur*innen zur Teilnahme an den bundesweiten Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“ ein.

[Informationen und Teilnahme](#)

Umsetzung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift Klima

Das Umweltbundesamt (UBA), die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (KNB) und die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BAköV) laden zum 18.09.24 zu einem Online-Fachtag zur Umsetzung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (AVV Klima) ein.

[Informationen und Anmeldung](#)

Herbstkonferenz #BNE jetzt handeln

Vom 25.-26.09.24 lädt das BNE-Kompetenzzentrum zu einer Konferenz nach Leipzig zur Umsetzung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kommunalverwaltungen und Bildungslandschaften ein.

[Informationen und Anmeldung](#)

Sensibilisierung für Rassismus

Der Charta der Vielfalt e. V. hat einen Onlinekurs zu antirassistischer Bewusstseinsbildung im Arbeitskontext entwickelt. Die Bearbeitungszeit wird mit etwa 45 Minuten angegeben.

[Zum Online-Kurs](#)





Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Die Europäische Union fördert
zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales
über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus)
Programme und Projekte in Deutschland.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus (FAQT)

Gleichstellung der Geschlechter - Antidiskriminierung - Ökologische Nachhaltigkeit

Berlin - Bremen - Göttingen

www.fagt-esf.de

[Impressum](#)

Für Anregungen, Fragen und Kritik stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.